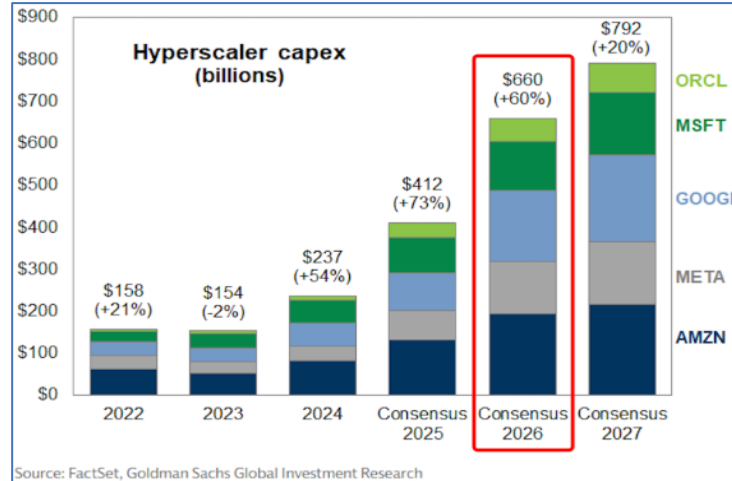


Sechs mögliche Gründe warum die Wall-Street keine Pause kennt!

Nachfrage nach Grafikprozessoreinheiten, Speicher, Netzwerkkomponenten, Strom und Kühlung ist real.

Das **Chartbild der Woche** zeigt die jährlichen Investitions-Ausgaben der Tech-Giganten, welche in die oben genannten Bereiche fließen. Lesebeispiel: 660 Mrd. USD wird in 2026 in KI-Infrastruktur investiert. Quelle: Goldman Sachs. Textauszüge aus „Investment Briefing“, The Pioneer (27.05.2026).

Die globalen Aktienmärkte gewichten die KI-Vision von steigenden Gewinnen und wachsender Produktivität weiterhin höher als die realen Auswirkungen des Irankriegs auf Inflation und Weltwirtschaft. Zwar sorgte die US-Berichtssaison für ein starkes Gewinnwachstum von 28 %, doch das Bild ist verzerrt: Bei den großen Hyperscalern stammten 34 % der Gewinne aus Sondereffekten wie privaten Beteiligungen. Ohne diese läge das Wachstum im S&P 500 nur bei 16 %. Sechs Gründe warum die Börsen so stabil sind:



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

- Tech-Konzerne investieren ungebremst Milliarden** in KI-Rechenzentren. Diese extreme Marktkonzentration stützt die gesamte Börse.
- Trump ist ein Kapitalmarktpäsident.** Er erlässt Ausnahmen für Tech-Riesen im China-Geschäft und schaukelt die Börse mit Angst und Hoffnung geschickt nach oben. Niemand glaubt, dass er vor den Midterms im November einen Marktcrash riskiert. Auch wird die Platzierung von SpaceX oder Anthropic im Herbst nur bei guter Börsenlage funktionieren.
- Die Notenbank in der Schuldenfalle:** Eine zu restriktive Geldpolitik (steigende Zinsen) würde den US-Haushalt erdrücken. Zudem zwingt das doppelte Mandat der Fed (Vollbeschäftigung bei aktuell 4,3 % Arbeitslosigkeit) zu politischer Vorsicht. Eine Rezession wird nicht riskiert.
- Die Konsummaschine:** Die US-Bürger murren über die Lebenshaltungskosten, geben aber dennoch 93 % des verfügbaren Einkommens aus. Die Unternehmensgewinne brechen schlichtweg nicht ein.
- Die Sparplanmaschine läuft:** Moderne Finanzmarktforschung zeigt, dass Märkte zunehmend inelastisch reagieren. ETFs, Pensionskassen und Sparpläne kaufen mechanisch und unabhängig von der Nachrichtenlage. Zudem ist die Anzahl der freien Aktien (Aktienrückkaufprogramme, Fusionen) rückläufig. Bei konstantem Zufluss führt ein geringeres Verkaufsangebot zu dauerhaft steigenden Preisen.
- Der Rückkaufrausch:** US-Unternehmen stützen ihre Kurse selbst. Bis Ende April wurden bereits Aktienrückkäufe im Wert von 665 Milliarden Dollar angekündigt. Für das Gesamtjahr wird ein neuer Rekord von 1,55 Billionen Dollar erwartet.

Fazit: Das Problem sind die hohen Erwartungen, die enttäuscht werden können, aber ein nachhaltiger Börseneinbruch bräuchte Verkäufer. Solange die mechanischen Kapitalzuflüsse anhalten und Konzerne eigene Aktien durch Rückkäufe vernichten, bleibt die Party intakt. Wer starr auf den großen Crash wartet, liegt wahrscheinlich weiterhin falsch. **Wie man die ganze Weltwirtschaft effizient im Depot abbildet, haben wir im [Chart der Woche 11/2026](#) beschrieben.**



Glossar:

Mit dem MSCI ACWI World Index 15 Jahre im Minus und wie man das verhindern kann: [CdW 12/2026](#) nachlesen.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de

www.urban-kollegen.de